

## Statistik informiert ...

Nr. 50/2022

22. März 2022

### Bauhauptgewerbe in Hamburg 2021

#### Wert der Auftragseingänge um knapp ein Drittel eingebrochen

Die größeren Betriebe des Hamburger Bauhauptgewerbes haben im Jahr 2021 Aufträge im Wert von 1,7 Mrd. Euro eingeworben. Der Wert der Auftragseingänge ging damit gegenüber dem Rekordjahr 2020 um 31,2 Prozent zurück, lag aber immer noch um mehr als 20 Prozent über dem Niveau des Jahres 2019, so das Statistikamt Nord.

Die stärksten Rückgänge verzeichneten der sonstige öffentliche Tiefbau (u. a. Tiefbauten für die Verbesserung der Schieneninfrastruktur) und der Straßenbau, deren Auftragseingänge gegenüber dem Vorjahr um rund 60 Prozent einbrachen. Die geringsten Rückgänge bei den Auftragseingängen gab es im öffentlichen Hochbau (minus 9,9 Prozent) und im Wohnungsbau (minus 10,1 Prozent).

Der baugewerbliche Umsatz lag im Jahr 2021 mit knapp 2,25 Mrd. Euro um 10,5 Prozent über dem des Vorjahres. Den höchsten Anstieg verbuchte hier der Wohnungsbau mit einem Plus von knapp 24 Prozent. Dagegen entwickelten sich die Umsätze im Tiefbau inklusive Straßenbau durchweg rückläufig.

#### Hinweise:

*Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Im Jahr 2021 waren dies in Hamburg 123 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um 21 Betriebe vermindert hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.*

*Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.*

#### Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz  
Telefon: 0431 6895-9323  
E-Mail: [bau@statistik-nord.de](mailto:bau@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord

**Betriebe, Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup>  
in Hamburg im Jahr 2021 nach Bauarten und Auftraggebern**  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar – Dezember <sup>2</sup>		
	2021	2020	Veränderung in %
Betriebe	123	144	– 14,6
<b>Auftragseingang<sup>3</sup> (1 000 Euro)</b>	<b>1 720 014</b>	<b>2 498 344</b>	<b>– 31,2</b>
Hochbau insgesamt	1 186 957	1 320 832	– 10,1
Tiefbau insgesamt	533 057	1 177 512	– 54,7
Wohnungsbau	402 514	447 944	– 10,1
Wirtschaftsbau	871 057	1 025 343	– 15,0
Hochbau	716 489	795 564	– 9,9
Tiefbau	154 569	229 779	– 32,7
öffentlicher und Straßenbau	446 442	1 025 056	– 56,4
Hochbau	67 954	77 324	– 12,1
Straßenbau	230 261	555 581	– 58,6
sonstiger Tiefbau	148 227	392 152	– 62,2
<b>Baugewerblicher Umsatz<sup>3</sup> (1 000 Euro)</b>	<b>2 245 824</b>	<b>2 032 538</b>	<b>10,5</b>
Hochbau insgesamt	1 636 818	1 398 984	17,0
Tiefbau insgesamt	609 007	633 554	– 3,9
Wohnungsbau	656 359	529 921	23,9
Wirtschaftsbau	1 064 929	975 584	9,2
Hochbau	915 326	806 857	13,4
Tiefbau	149 603	168 727	– 11,3
öffentlicher und Straßenbau	524 537	527 034	– 0,5
Hochbau	65 133	62 206	4,7
Straßenbau	270 631	273 058	– 0,9
sonstiger Tiefbau	188 772	191 770	– 1,6

<sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

<sup>2</sup> bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

<sup>3</sup> ohne Umsatzsteuer